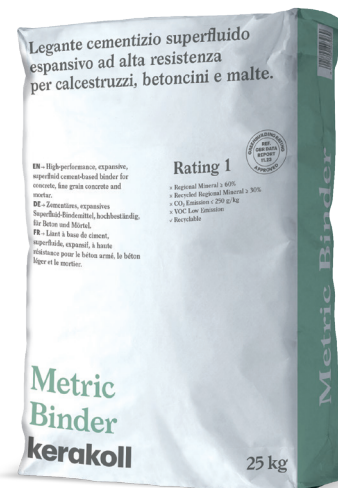


Metric Binder

Zementäres, expansives Superfluid-Bindemittel, hochbeständig, für Beton und Mörtel.

Das mit DIN EN 1504-6 konforme Metric Binder ist ein Bindemittel für die Herstellung von Schlämmen, Normal- und Feinbeton, Mörtel.



Rating 1

1. Hohe Fließ- und Expansionsfähigkeit
2. Zertifikat gemäß DIN EN 1504-6
3. Für verfestigende Injektionen und Präzisionsvergüsse
4. Zur Herstellung von Normal- und Feinbeton
5. Beständig gegen aggressive Umwelteinflüsse
6. Maschinell aufzutragen

- × Regional Mineral $\geq 60\%$
- × Recycled Regional Mineral $\geq 30\%$
- × CO₂ Emission ≤ 250 g/kg
- × VOC Low Emission
- ✓ Recyclable

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereiche

- Herstellung von Schlämmen für Präzisionsvergüsse, verfestigende Injektionen und die Verfüllung von großen Rissen.
- Herstellung von entmischungsfreiem Normal- und Feinbeton mit Schwundausgleich, hoher mechanischer Beständigkeit und schneller Aushärtung.

- Herstellung von Normal- und Feinbeton zur Ausführung von Untermauerungen, selbstverlaufenden Betongüssen und die Verfüllung von steifen Fugen.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

Vor dem Aufbringen von Metric Binder als Schlämme ist folgendermaßen vorzugehen:

- die Bohrungen vornehmen, die Kanülen einsetzen und die Schadstellen verspachteln;
- von oben nach unten verfahren mit Wasser waschen.

Bevor die Güsse des mit Metric Binder angemachten Normal- oder Feinbetons vorgenommen werden, ist folgendermaßen vorzugehen:

- Abtragen von ggf. vorhandenem beschädigtem Beton bis in die Tiefe durch mechanisches Fräsen oder Hochdruckwasserstrahl, bis ein fester, widerstandsfähiger Untergrund mit einer Rautiefe von mindestens 5 mm erzielt wird, entsprechend Grad 9 des Testkits für die Vorbereitung von Untergründen aus Stahlbeton und Mauerwerk
- Entfernen des Rosts von den Bewehrungseisen durch manuelles oder maschinelles Bürsten oder mit Sandstrahl
- Reinigen der behandelten Oberfläche mit Druckluft oder Hochdruckreiniger
- Nässen des Untergrunds bis zur Sättigung, jedoch ohne an der Oberfläche stehendes Wasser.

Die Eignung der Festigkeitsklasse des Untergrundbetons prüfen.

Bei dicken Auftragsschichten und auf großflächigen Untergründen ist eine geeignete am Untergrund verankerte Metallarmierung vorzusehen.

→ Vorbereitung

- Bei Schlämmen: Metric Binder wird zubereitet, indem das Pulver mit der auf der Verpackung angegebenen Wassermenge vermischt werden (es empfiehlt sich, jeweils einen ganzen Sack zuzubereiten). Die Zubereitung der Masse kann in einem Eimer mit einem Mörtelmischer oder mithilfe eines geeigneten Rührwerks bei

niedriger Drehzahl zubereitet werden, indem so lange gemischt wird, bis ein homogener, klumpenfreier Mörtel entsteht.

- Bei Normal- und Feinbeton: Metric Binder wird zubereitet, indem das Pulver mit zertifiziertem Zuschlag in der geeigneten Sieblinie und dem für die Erzielung der gewünschten Konsistenz benötigten Wasser gemischt wird. Die Zubereitung der Masse kann mithilfe eines Zwangsmischers oder einer geeigneten Mischpumpe erfolgen, indem bis zur Erzielung einer homogenen Masse gemischt wird.

→ Anwendung

- Vor dem Aufbringen des mit Metric Binder hergestellten Normal- oder Feinbetons die Armierungseisen mit Metric Rebar behandeln.
- Bei der Injektion über die Kanülen den Eingriff mit niedrigem Druck von unten ausgehend bis zur vollständigen Sättigung durchführen.
- Für den Verguss von Stäben das zuvor angefertigte Bohrloch mit Metric Binder füllen und den Stab mit einer Drehbewegung einführen.
- Für den Einbau von Normal- oder Feinbeton wird dieser durch Gießen oder Pumpen an der Oberseite horizontaler Flächen oder in versiegelte, mit Entschalungsmittel behandelte Schalungen eingebracht, wobei die Entlüftung entsprechend den Regeln des Fachs zu fördern ist.
- Maschinelle Anwendung: Hierfür wird der Einsatz von Kolben- oder Schneckenpumpen (z.B. Turbosol, Putzmeister, PFT, Bunker, Imer) empfohlen.

Die Oberfläche mindestens 24 Stunden vor Austrocknung schützen.

→ Reinigung

Rückstände von Metric Binder an Werkzeugen und Maschinen werden vor dem Erhärten des Produkts mit Wasser entfernt.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



Die Verpackung kann bei sachgerechter Entleerung bis zu 80% anhand der Methode ATICELCA® 501 dem Papierrecycling zugeführt werden.

Assobor® 11137-0008

Ausschreibungstext

Lieferung und Einbau von besonders fließfähigem, expansivem, hoch beständigem, zementärem Bindemittel für die Herstellung von Verguss- oder Injektionsschlämmen sowie Mörtel, Normal- und Feinbeton, wie z.B. Metric Binder von Kerakoll. Ausgestattet mit GreenBuilding Rating 1 sowie CE-Kennzeichnung und konform mit den Leistungsanforderungen von DIN EN 1504-6 für Verankerungen; übereinstimmend mit den in DIN EN 1504-9 festgelegten Grundsätzen.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm

| | | |
|---------------------------------|---|------------|
| Erscheinungsbild | Pulver | |
| Rohdichte | ≈ 1000 kg/m ³ | UEAtc |
| Mineralogische Zusammensetzung | Silikate/Karbonate | |
| Sieblinie | 0 - 0,5 mm | EN 12192-1 |
| Lagerfähigkeit | ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich | |
| Verpackung | Säcke 25 kg | |
| Anmachwasser | ca. 8 l / 1 Sack 25 kg | |
| Fließen der Masse (Ausbreitmaß) | 145 – 215 mm ohne Schläge am Ausbreittisch | EN 13395-1 |
| Spezifisches Gewicht der Masse | ca. 2000 kg/m ³ | |
| pH-Wert der Masse | ≥ 12,5 | |
| Topfzeit (pot life) | ≥ 1 Std. | |
| Verarbeitungstemperatur | von +5 °C bis +35 °C | |
| Verbrauch | ca. 1500 kg/m ³ | |

Datenmessung bei +21 °C, 60 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Zugluft. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

| Leistungen | | | |
|---|-----------------------|---|--|
| Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen | | | |
| Konformität | EC 1 plus GEV-Emicode | Cert. GEV 17805/11.01.02 | |
| HIGH-TECH | | | |
| Leistungsmerkmale | Prüfverfahren | Geforderte Voraussetzungen EN 1504-6 | Metric Binder |
| Auszieh Widerstand der Stahlstäbe (Bewegung in mm bei einer Last von 75 kN) | EN 1881 | ≤ 0,6 mm | < 0,6 mm |
| Chloridionengehalt (bestimmt am Produkt in Pulverform) | EN 1015-17 | ≤ 0,05 % | < 0,05 % |
| Gefährliche Stoffe | | entsprechend Punkt 5.4 | |
| | Prüfverfahren | Geforderte Voraussetzungen | Metric Binder |
| Pull-out der eingegossenen Stange | RILEM-CEB-FIPRC6-78 | keine | > 25 MPa |
| | | | > 30 MPa (24 Std.) |
| Druckfestigkeit | EN 12190 | keine | > 50 MPa (7 Tage) |
| | | | > 60 MPa (28 Tage) |
| Biegefestigkeit | EN 196-1 | keine | > 6 MPa (24 Std.) |
| | | | > 8 MPa (7 Tage) |
| | | | > 9 MPa (28 Tage) |
| Haftvermögen | EN 1542 | ≥ 2 MPa | > 2 MPa |
| Bleeding | EN 445 | < 1 % des Anfangsvolumens nach 3 Stunden | Spezifikation erfüllt (nicht vorhanden) |
| Volumenänderung | EN 445 | -1 % < Volumenänderung < +5 % des Anfangsvolumens | gestellte Anforderungen werden übertroffen |
| Brandklasse | EN 13501-1 | Euroklasse | A1 |

Herstellung von Normal- oder Feinbeton

| | |
|------------------------|---|
| Feinbeton aus | <ul style="list-style-type: none"> - Metric Binder: 450 kg/m³ - Sand 0 – 6 mm: 1030 kg/m³ - Kies 6 - 10 mm: 650 kg/m³ - Wasser: 180 kg/m³ |
| Wasser-Bindemittelwert | 0,4 |
| Dichte | 2310 kg/m ³ |
| Slump | 240 mm |
| Druckfestigkeit | > 30 MPa (24 Std.) |
| | > 45 MPa (7 Tage) |
| | > 50 MPa (28 Tage) |
| Normalbeton aus | <ul style="list-style-type: none"> - Metric Binder 350 kg/m³ - Sand 0 – 6 mm: 1000 kg/m³ - Kies 6 - 10 mm: 195 kg/m³ - Kies 10 - 30 mm: 700 kg/m³ - Wasser: 140 kg/m³ |
| Wasser-Bindemittelwert | 0,4 |
| Dichte | 2385 kg/m ³ |
| Slump | 220 mm |
| Druckfestigkeit | > 25 MPa (24 Stunden) |
| | > 40 MPa (7 Tage) |
| | > 50 MPa (28 Tage) |

Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Das Produkt vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung geschützt aufbewahren
- Bei Temperaturen zwischen +5 °C und +35 °C verarbeiten
- Keine Bindemittel oder Zusatzstoffe dazugeben
- Nicht auf verunreinigten und nicht kompakten Untergründen anwenden
- Nicht auf Gips, Metall oder Holz anwenden
- Nach der Anwendung vor starker Sonneneinstrahlung und Wind schützen
- Das Produkt in den ersten 24 Stunden nach der Anwendung vor Austrocknung schützen
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2012. Diese Informationen wurden im Oktober 2023 aktualisiert (ref. GBR Data Report – 10.23). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.